

profilan[®]-fina-Hybrid

Wasserbasierende, offenporige Dünnschichtlasur mit hohem UV-Schutz für die Veredelung von Holzoberflächen. Vorbeugender Filmschutz gegen Schimmel und Algen.

Anwendungsgebiete	Für alle nichtmaßhaltigen Holzbauteile im Innen- und Außenbereich, wie z.B. Wand- und Deckenverkleidungen, Regale, Dachuntersichten, Verbretterungen, Balkongeländer, Pergolen u.a. Holzbauteile.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserbasierend • Optimaler Verlauf • Schnell Regenfest • Hervorragende Haftung • Wasserabweisend und hoch witterungsbeständig • Atmungsaktiv • Alterungsbeständig, blättert nicht ab • Geringe Holzfaseraufrichtung • Ansatzfrei und leicht zu verarbeiten • Vielzahl an Farbtönen • Seidenmatte Oberfläche • Vorbeugender Filmschutz gegen Schimmel und Algen. • Geprüft nach EN 71-3, Sicherheit von Spielzeug • Dichte ca. 1,025 g/cm³ bei 20°C
Zusammensetzung	Acryl-/Alkydharz-Kombination, evtl. Pigmente, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Wirkstoffe	Di-chlorophenyl-Harnstoff (Diuron) 0,24% Iod-propinyl-butyl-carbamat (IPBC) 0,1% 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT) 0,007%
Farbtöne	<p>0000–Farblos (nur im Innenbereich verwenden), 0101–Eiche hell, 0103–Eiche antik, 0150–Pinie, 0200–Kiefer, 0300–Kastanie, 0700–Nussbaum, 0710–Walnuss, 0750–Mahagoni, 0850–Palisander.</p> <p>Vergrauungslasuren: 0706-Ice Stone, 0707-Grey Nature, 0708-Night Grey, 0709-Fog Grey</p> <p>Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Mischfarbtöne auch nach RAL, NCS und NCS S-Karte lasierend mischbar (nur im Innenbereich verwenden).</p> <p>Basislacke sind über das impra[®]-Farben-Mischcenter mischbar. Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor</p>

	der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
Glanzgrad	Seidenmatt
Verpackung	0,75 ltr.-, 2,5 ltr.-, 10 ltr.- Gebinde. Mischfarbtöne: 2,5 ltr.- und 10 ltr.- Gebinde Basen: 2,25 ltr.- und 9 ltr.- Gebinde
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen
Aufbringmenge	Ca. 120-180 ml/m ² , in 2-3 Arbeitsgängen. Der Verbrauch kann je nach Untergrund abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit profilan [®] -prevent vor Bläue und Fäulnis schützen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungshinweise	Nur unverdünnt anwenden. Um eine gleichmäßige Anfärbung zu erhalten, sollte profilan [®] -fina-Hybrid vor Gebrauch gut aufgerührt werden. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden. Zum Streichen empfehlen wir Spezialpinsel für wässrige Acryllacke. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 60 Minuten Überarbeitbar: nach ca. 2 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Während Arbeitsunterbrechungen Werkzeuge in Farbe stellen um ein Antrocknen zu vermeiden.
Anwendungseinschränkungen	Nicht verwenden für Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermittel in Kontakt kommt. Bei Anwendung auf Eichenholz, Framire u.a. gerbsäurereichen Hölzern im bewitterten Außenbereich kann es durch Ausbluten der Gerbstoffe zu Verfärbungen, auch an angrenzenden Bauteilen kommen. Salzprägnierte Hölzer, bei denen das Holzschutzsalz nicht ausreichend fixiert ist oder zu viel Salz eingebracht wurde, sind als Untergrund für profilan [®] -fina-Hybrid ungeeignet. Deshalb empfehlen wir bei solchen Hölzern grundsätzlich einen Probeanstrich. Bei Holzarten mit hohem Harzgehalt kann Harz durch den Anstrich austreten.
VOC-Gehalt (g/L)	104 - 114 g/L (Kat. 1e / Wb): max. 130 g/L
CLP-Verordnung	profilan [®] -fina-Hybrid ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt
H- und P-Sätze	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Entsorgung des

	<p>Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p> <p>Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Fungicide E, OIT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Arbeitssicherheit	<p>Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.</p> <p>Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>
Lagerung/ Transport	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren.</p> <p>RID/ADR: entfällt</p>
Umweltschutz	<p>profilan®-fina-Hybrid darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.</p> <p>AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.</p>
<p>Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.</p>	

2018-10-29 Me